

Vieles zeigt die Marktbreiter Ausstellung, verführt zum Schwelgen in Erinnerungen, motiviert vielleicht einen Gang auf den Dachboden, um längst vergessene Überbleibsel der Kindheit und Jugend wieder hervor zu kramen und frischt die alte Liebe 'Eisenbahn' mit neuen Kenntnissen und Einsichten wieder auf. Man muss sie einfach gesehen haben!

**„Fahrt durch die Jahrhunderte
Die Modelleisenbahn zur Weihnachtszeit“.**

20. November 2004 bis 23. Januar 2005,
Museum Malerwinkelhaus, Bachgasse 2,
97340 Marktbreit. Tel.: 0 93 32 / 4 05 46 + 18 30
Di – Fr: 10.00–12.00 Uhr
Fr, Sa, So + Feiertags: 14.00–17.00 Uhr
24./25./31. 12 geschlossen

Wolfgang G. P. Heinsch

„Kulturkurator/in“

Fortbildungsveranstaltung Museumspädagogische Werkstatt Obernzenn – 2005

Bisher war München der fast schon traditionelle Ort für die Ausbildung zum/r Kulturkurator/in, nun ist es ins fränkische Obernzenn gekommen. Die von Edith Schoeneck M.A. vor 4 Jahren im Roten Schloss Obernzenn ins Leben gerufene „Museumspädagogische Werkstatt“ ist 2005 das neue Ausbildungsdomicil.

Worum handelt es sich?

Lehrgänge zum/r Kulturkurator/in qualifizieren freiberuflich, angestellt oder auch ehrenamtlich im Bereich von Kultur, Bildung und Tourismus Tätige zur Entwicklung und Durchführung kulturbildnerischer und bildungspraktischer Projekte und Konzeptionen. 1998 aus einem EU-geförderten Projekt zur Entwicklung innovativer Methoden der Besucherorientierung im Museum entstanden, ist das Aufgabenfeld in unserer heutigen, sich schnell verändernden und neue Bildungsstrategien erfordern Welt angewachsen. Ob Wiederbelebung eines Stadtviertels durch einen Kunstuhr, Rahmenprogramme für Ausstellungen, Erarbeitung und Umsetzung museumspädagogischer Konzepte, Workshops im Rahmen fachlicher Fortbildung oder Organisation von (Konzert-) Veranstaltungen, kaum ein Gebiet, das nicht auf kreative Weise bildnerisch fruchtbar gemacht werden könnte.

Dass der außerschulische Lernort Museum dabei als Ausgangspunkt und zentraler Insti-

tution im Mittelpunkt steht, versteht sich von selbst. Wo sonst sind – fast – alle Sinne umfassende Begegnungen und Erfahrungen mit Geschichte und Vergangenheit möglich. Von hier her mit modernen Projektideen und ausgerüstet mit tragfähigen Managementstrategien die Welt heute aus dem Verstehen des Gestern zu entfalten ist das Ziel des Lehrgangs.

Aber das schafft nicht nur neue Bildungsperspektiven, sondern auch persönliche und berufliche Entfaltungsmöglichkeiten.

In sechs Blöcken zu jeweils 3 Tagen findet der Lehrgang, verteilt über das ganze Jahr, statt, einschließlich eines Arbeitsexkurses in Italien (Bologna/Region Emilia-Romagna), der den intereuropäischen Anschluss herstellt.

Ein Projekt von erstrangiger Bedeutung ist da von Edith Schoeneck und Dr. Jutta Thinesse-Demel, die beide die Kurse leiten, nach Franken geholt worden.

Die Anerkennung blieb der Unternehmung nicht versagt. So wurde die Leitung des Lehrgangs 2003 mit dem „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung“ durch das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung geehrt.

Kulturkurator/in 17. 1. 2005 – 9. 12. 2005.

Information: Edith Schoeneck, Museumspädagogische Werkstatt Obernzenn, Tel. 0 98 44 / 9 69 90.